

# Finken-Gratisdownload

Lese-  
probe



## Deutsch Basiskompetenzen

LOGICO-Förderbox PICCOLO

Schuleingang / 1. Schuljahr

Artikel-Nr. 3315

Weitere Infos unter [www.finken.de/3315](http://www.finken.de/3315)



# Deutsch

## Basiskompetenzen

von Claudia Rathmann,  
Anja Wildemann und Doris Fischer

# Das Förderboxen-Konzept

- **Lernvoraussetzungen stärken**
- **Entwicklungsverzögerungen ausgleichen**
- **allen gerecht werden**
- **Motivation und Lernfreude steigern**

Mit den LOGICO-Förderboxen liegt eine neue Boxen-Reihe vor, die sich besonders an Kinder wendet, die unterstützende Übungsangebote in den Bereichen Deutsch und Mathematik benötigen.

Anschaulich, kleinschrittig und optisch klar strukturiert, eröffnen die Boxen Kindern die Möglichkeit, Lerninhalte selbstständig, im eigenen Lerntempo und ganz abgestimmt auf ihre individuellen Lernbedürfnisse einzuüben.



Die Karten sind durch ein Register übersichtlich nach **Übungsschwerpunkten** gegliedert. Jeder Übungsschwerpunkt hat eine eigene **Farbe**. So gelingt das Auffinden und Zurücksortieren problemlos.

Jede Förderbox ist durch ein besonderes **Piktogramm** gekennzeichnet. Sollten unterschiedliche Förderboxen im Klassenraum stehen, können die Kinder die Boxen so voneinander unterscheiden. Zugleich gelingt auch die klare Benennung der Box mithilfe des Tiernamens (z. B. Hasen-Box), was zusätzlich motiviert und zum Zugreifen anregt.

# Warum eine Förderbox „Deutsch Basiskompetenzen“?

Wer heute in ein erstes Schuljahr hineinschaut, hat es mit einer bunten Mischung zu tun. Da sitzen Kinder, die schon einige Wörter lesen und schreiben können, neben solchen, die Mühe haben, Muster wiederzuerkennen, zwischen unterschiedlichen Formen zu unterscheiden oder Reime zu hören. Jedes Kind bringt bei seiner Einschulung unterschiedliche Vorerfahrungen und Voraussetzungen mit.

Damit der Schulstart – insbesondere das Lesen- und Schreibenlernen – für alle gelingen kann, ist es wichtig, dass Sie sich ein Bild darüber machen, über welche Basiskompetenzen die Kinder Ihrer Klasse schon verfügen und wo sie noch unterstützt werden müssen.

Basiskompetenzen bezeichnen die Vorläuferfähigkeiten, die für das Lesen- und Schreibenlernen bedeutsam sind und die bereits im Vorschulalter erworben werden. Dazu gehören Erfahrungen und erste Kenntnisse rund um Sprache und Schrift.

Prominent ist hier die Phonologische Bewusstheit, also die Sensibilität für den Klang und die Laute der Sprache. Aber auch andere grundlegende Fähigkeiten gehören dazu, so z. B. visuelle und grafomotorische Fähigkeiten, Merkfähigkeit und der Wortschatz.

In der vorliegenden „Basisbox“ finden Sie eine Vielfalt an Übungsmaterialien, mit denen Sie basale Vorläuferfähigkeiten im Fach Deutsch schon ab Schulbeginn fördern können. Wir haben uns dabei auf solche konzentriert, die sich mit dem LOGICO-Konzept selbstständig und effizient üben lassen.

Diese sind: Visuelle Wahrnehmung, Phonologische Bewusstheit, Wortschatz, Logisches Denken und Begegnung mit Schrift.

Die Aufgaben setzen keinerlei Lesefähigkeit voraus.

**Tipp:** Weiterführende Informationen und konkrete Umsetzungsvorschläge zum Schulanfang finden Sie in:

Wildemann, Anja/Rathmann, Claudia: Sprachlicher Anfangsunterricht

Band 1 · Lernvoraussetzungen feststellen und Unterricht gestalten

Band 2 · Lesen und Schreiben

Oberursel, Finken-Verlag

# Die Übungsschwerpunkte

## Visuelle Wahrnehmung (Genau schauen)

Für das Lesen und Schreiben sind visuelle Fähigkeiten von elementarer Bedeutung. Nur wer die einzelnen Elemente von Schrift sicher wahrnehmen und unterscheiden kann, ist in der Lage, mit den grafischen Zeichen einen Sinn zu verbinden. Folgende Teilfähigkeiten können mit den Karten in dieser Box geübt werden.

- *Raumlage-Wahrnehmung*

Welche Bedeutung ein schriftliches Zeichen hat, hängt auch von seiner Raumlage ab. Diese ist insbesondere bei ähnlich aussehenden Graphemen wie **d**, **b**, **p** oder **m**, **n** oft das entscheidende Kriterium zur Differenzierung. Das Kind muss sich merken: Während beim **b** der Bogen nach rechts zeigt – die Kinder sagen hier oft: Das **b** hat einen dicken Bauch – wird er beim **d** nach links ausgeführt.

Eine sichere Raumlage-Wahrnehmung ist auch für das Identifizieren und Unterscheiden von Ziffern, z. B. **6** und **9**, relevant.

- *Figur-Grund-Wahrnehmung*

Für das Lesen ist es nicht nur wichtig, dass die Kinder die einzelnen Grapheme voneinander unterscheiden können. Sie müssen zudem in der Lage sein, sie in Wörtern oder Texten wiederzufinden, ohne sich durch die Reize der Umgebung ablenken zu lassen. Dies gilt auch für bereits verinnerlichte Wörter, z. B. **ich**, **die**, **ist** usw., die – sofern man sie im Text findet – wichtige Ankerpunkte beim Lesen sein können.

- *Formkonstanz-Wahrnehmung*

Schrift begegnet den Kindern in ganz unterschiedlichen Kontexten und Ausprägungen, mal fett gedruckt in der Zeitung, mal schnörkelig auf der Hochzeitsanzeige, mal mit und mal ohne Serifen, d. h. derselbe Buchstabe kann je nach Schrifttyp ganz unterschiedlich aussehen. Die definierenden Formmerkmale aber sind konstant.

Damit Kinder also Buchstaben und Zahlen in unterschiedlichen Kontexten und Schrifttypen wiedererkennen können, müssen sie in der Lage sein, diese wesentlichen formalen Merkmale wiederzufinden und zu differenzieren.

- *Wahrnehmung räumlicher Beziehungen*

Wer Wörter oder Texte schreiben will, muss die einzelnen Buchstaben räumlich korrekt miteinander kombinieren, nicht zuletzt, damit sie für andere lesbar sind. Dies ist z. B. wichtig, wenn Laute dargestellt werden, die aus verschiedenen Graphemen bestehen: etwa **sch** (und nicht **chs**) oder **ei** (und nicht **ie**).

Aber auch das Verhältnis von Buchstaben, die einen Strich nach oben (**d**) oder nach unten (**p**) aufweisen, muss eindeutig erkennbar sein.

Dies ist vor allem bei längeren Wörtern oder Buchstabenketten wichtig.

## Die Aufgabekarten

Karte	Aufgaben	Übungsinhalt
1	5	} Umriss als Schattenbilder erkennen
2	5	
3	5	} Gleiche Umrissformen finden
4	5	
5	5	} In Bildern versteckte Gegenstände und Tiere erkennen
6	5	
7	10	
8	2x5	Übereinanderliegende Figuren isolieren
9	2x5	Gleiche Bilder und Figuren erkennen (Rechts-links-Orientierung)
10	10	Muster zuordnen
11	5	} Bildteile zusammensetzen
12	5	
13	5	
14	5	} Puzzleteile in ein Bild einfügen
15	5	
16	5	} Einer Figur ihr Spiegelbild zuordnen
17	5	
18	10	Gleiche Formen erkennen
19	10	} Gleiche Schriftzüge erkennen
20	10	
21	10	Figuren als grafische Formen wiedererkennen
22	10	Buchstaben und Buchstabenelemente erkennen

Karte	Übungsinhalte/Fähigkeiten (Das Kind kann ...)	Zusatzbeobachtungen · Fördermaßnahmen
	<b>Visuelle Wahrnehmung</b> (Genau schauen)	
1–2	Umriss als Schattenbilder erkennen	
3–4	Gleiche Umrissformen finden	
5–7	In Bildern versteckte Gegenstände und Tiere erkennen	
8	Übereinanderliegende Figuren isolieren	
9	Gleiche Bilder und Figuren erkennen (Rechts-links-Orientierung)	
10	Muster zuordnen	
11–13	Bildteile zusammensetzen	
14–15	Puzzleteile in ein Bild einfügen	
16–17	Einer Figur ihr Spiegelbild zuordnen	
18	Gleiche Formen erkennen	
19–20	Gleiche Schriftzüge erkennen	
21	Figuren als grafische Formen wiedererkennen	
22	Buchstaben und Buchstabenelemente erkennen	
	<b>Phonologische Bewusstheit</b> (Genau hören)	
1–5	Gleiche Anlaute erkennen (z. B.: <b>E</b> sel – <b>E</b> lefant)	
6	Ähnlich klingende Wörter erkennen	
7–10	Reimwörter (Nomen) finden	
11	Reimwörter (Verben) finden	
12–13	Wörter in Silben zerlegen	

	<b>Wortschatzerweiterung</b> (Wörter lernen)	
1–5	Oberbegriffe erkennen; Bilder zuordnen bzw. ausschließen	
6–7	Gleiche Tätigkeiten erkennen und einander zuordnen	
8–10	Präpositionen richtig zuordnen bzw. ausschließen	
11–12	Gegensatzpaare finden	
	<b>Logische Folgen</b> (Nachdenken)	
1–3	Bilder in logischen Reihen ergänzen	
4–7	Einfache Handlungsabläufe (Bilder) ordnen	
8–10	Bilder zu einer Geschichte ordnen	
11	Bilder um fehlende Gegenstände ergänzen	
12–13	Inhaltliche Zusammenhänge erkennen (Vorher-nachher-Vergleiche)	
	<b>Begegnung mit Schrift</b> (Schrift entdecken)	
1–3	Zeichen, geläufige Wörter und Schriftzüge erkennen	
4	Gleiche Nummernschilder erkennen	
5–6	Gleiche Buchstaben erkennen	
7–8	Wörter einem Umrissrahmen zuordnen (Ober-/Unterlängen)	
9–17	Schriftzüge und gleiche Wörter in verschiedenen Schriftformen, Schriftgrößen und Schrifttypen einander zuordnen	
18	Piktogramme erkennen und einer Tätigkeit zuordnen	
19–20	Einer Tabelle (Stundenplan) bildliche und schriftliche Informationen entnehmen	



13

12 11 10 9

8 7 6 5

4 3 2 1

12 11 10 9

8 7 6 5

4 3 2 1

Wörter lernen



Genau hören



22 21 20

19 18 17 16

15 14 13 12

11 10 9

8 7 6 5

4 3 2 1

Genau schauen



Nachdenken



Schrift entdecken



1 2 3 4

5 6 7 8

9 10 11 12

13

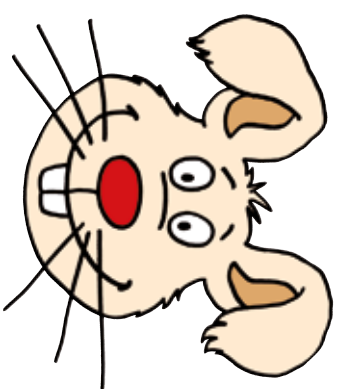
1 2 3 4

5 6 7 8

9 10 11 12

13 14 15 16

17 18 19 20



Mein Lerner-Mini



13

12 11 10 9

8 7 6 5

4 3 2 1

21 11 10 9

8 7 9 5

4 3 2 1

15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

Wörter lernen

Genau hören

Genau schauen

Nachdenken

Schrift entdecken

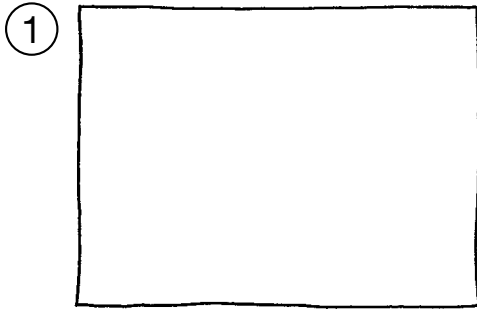
1 2 3 4  
5 6 7 8  
9 10 11 12  
13

1 2 3 4  
5 6 7 8  
9 10 11 12  
13 14 15 16  
17 18 19 20

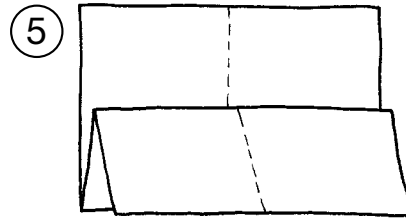


Mein Lerner-Mini

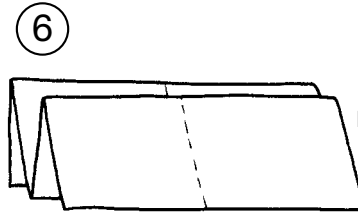
So faltest du das Lerner-Mini:



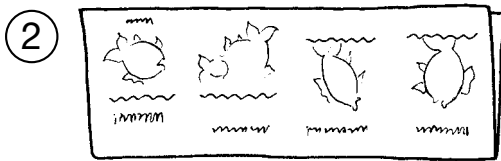
1 Lege dein Mini so mit der weißen Seite nach oben auf den Tisch.



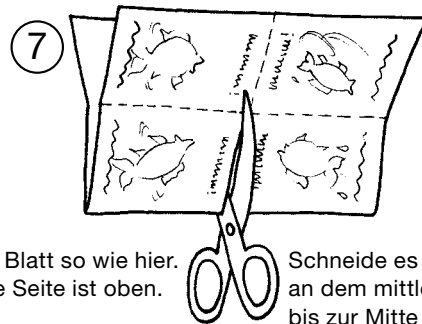
5 Nun knicke das halbe Blatt nach unten.



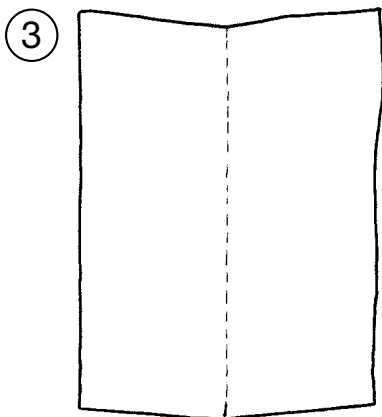
6 Drehe das Blatt um. Falte auch die andere Hälfte nach unten.



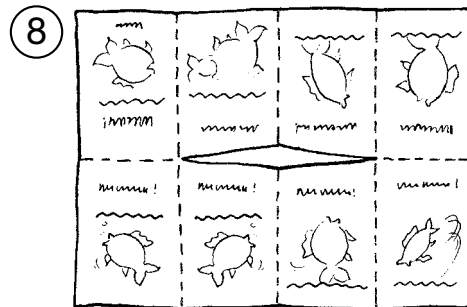
2 Falte das Blatt so in der Mitte.



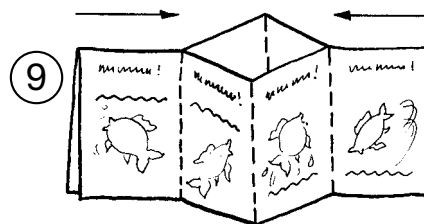
7 Halte das Blatt so wie hier. Die offene Seite ist oben. Schneide es genau an dem mittleren Knick bis zur Mitte ein.



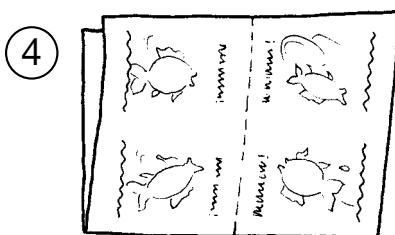
3 Falte das Blatt wieder ganz auf. Drehe es so herum. Lege es wieder mit der weißen Seite nach oben.



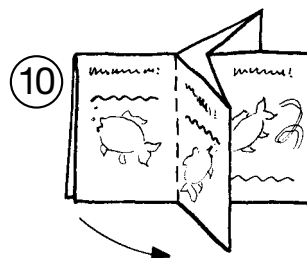
8 Falte das Blatt auf – mit der Bildseite nach oben.



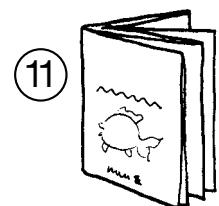
9 Stelle das Blatt so wie ein Dach auf. Schiebe es von beiden Seiten zur Mitte zusammen.



4 Nun falte es wieder in der Mitte – so wie hier.



10 Schiebe es ganz ineinander.



11 Falte es so, dass du die Titelseite vorne siehst. Fertig!